

# Pressemitteilung

Schnaittach, 16.11.2021



## **„Die Schutzkonzepte an den Bayerischen Schulen müssen aufgerüstet werden“!**

### **LEV-RS fordert die flächendeckende Anschaffung und den Einsatz von mobilen Raumlüftern in jedem Klassenzimmer!**

Die Inzidenzwerte steigen ins Unermessliche. Die Bundesregierung hat u.a. festgelegt, dass es keine allgemeinen Schulschließungen mehr geben wird. Es wird in Bayern auf das Tragen von medizinischen Masken und Testungen gesetzt. „Dennoch bekommen die Sicherheitsvorkehrungen an den Schulen von uns die Note ungenügend“ betont Andrea Nüßlein, Vorsitzende des Landeselternverbands Bayerischer Realschulen.

Nur das Tragen der sogenannten „unsicheren“ OP-Masken im Unterricht ist nicht genug, um unsere Kinder vor einer Covid-Infektion zu schützen. Wir benötigen ein Sicherheitskonzept von der Haustür zur Schule und zurück. Dazu gehört u.a. das Tragen von sogenannten „sicheren“ FFP2-Masken im ÖVP sowie im Schulgebäude.

In den Klassenzimmern, im Sekretariat sowie im Lehrerzimmer brauchen wir zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen. Um eine indirekte Ansteckung zu verhindern, helfen Raumlüftungsgeräte und gegen eine direkte Ansteckung Plexiglascheiben mit umlaufender Kante. Dann können die SchülerInnen ohne Maske auf ihren Plätzen am Unterricht teilnehmen.

Wir befinden uns bereits seit über einem Jahr in regem Austausch mit dem Aerosolforscher Prof. Kähler, Leiter des Instituts für Strömungsmechanik und Aerodynamik an der Universität der Bundeswehr München“. Er hat dieses Sicherheitskonzept entwickelt und mehrfach erfolgreich getestet. Darum haben wir ihn, Hr. Wille, von der Fa. InoxAir, sowie Hr. Jahreis, Schulleiter der Realschule in Gauting, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen.

Bei dieser Podiumsdiskussion haben wir mit der Mär diverser falscher Aussagen (zu laut, zu teuer, und vor allen Dingen „braucht man nicht“) aufgeräumt. Hier der Link zur [Podiumsdiskussion](#).

Die Gesundheit der SchülerInnen und deren Lehrkräfte muss höchste Priorität haben. Dafür muss endlich Geld in die Hand genommen werden und es müssen die Hunderte von Millionen für Raumlüftungsanlagen abgerufen werden, die durch Bund und Länder bereits vorhanden sind.

Es ist für uns absolut nicht nachvollziehbar, dass sich die Sachaufwandsträger bezüglich der Anschaffung dieser Geräte winden und die Notwendigkeit, die wissenschaftlich bewiesen ist, ignorieren. Vielerorts wird das Thema mit der

# Pressemitteilung

*Schnaittach, 16.11.2021*



unqualifizierten Aussage: „Kein Bedarf, lüften ist völlig ausreichend“ abgeschoben. „Hier wurde nicht begriffen, dass es um die Zukunft und Gesundheit unserer Kinder geht und dass deren Bildung auch die Zukunft der jeweiligen Region bestimmt“, bekräftigt die Landesvorsitzende.

Bayern kann nur wettbewerbsfähig bleiben, wenn qualitativ hoch ausgebildeter Nachwuchs ins Berufsleben einsteigen kann. „Und dafür muss für alle SchülerInnen ein dauerhafter Präsenzunterricht sichergestellt werden“, so Nüßlein.

Pressekontakt:  
Andrea Nüßlein  
Landeselternverband Bayerischer Realschulen LEV-RS e.V.  
Tel. 0151 56353993  
[andrea.nuesslein@lev-rs.de](mailto:andrea.nuesslein@lev-rs.de)  
[www.lev-rs.de](http://www.lev-rs.de)